

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 1 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktname/Name:	ISOPROPANOL
Name des Stoffes :	Propan-2-ol
Index Nr. :	603-117-00-0
CAS-Nr. :	67-63-0
EG-Nr. :	200-661-7
EC Registrierung :	01-2119457558-25-xxxx

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes oder Gemisches:	Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs für einen vollständigen Überblick über die identifizierten Verwendungen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Gegenwärtig sind keine empfohlenen Nutzungen bekannt.
Anmerkungen:	Prüfen Sie die Produktqualität, bevor Sie sich auf ein Expositionsszenario in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen: Die angegebenen Expositionsszenarien stehen in keinem Zusammenhang mit der Produktqualität.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Zuständiger Händler :	ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba Hellegatstraat 13a 2590 Berlaar Belgien Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27 Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org
-----------------------	---

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien:	Rufen Sie das Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos) an, falls nicht verfügbar: 02 264 96 30 (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer 112 an.
Für Deutschland:	Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall. Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Entzündbare flüssige Stoffe Kategorie 2 --- H225

Augenreizung Kategorie 2 --- H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3 Zentrales Nervensystem H336

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze, auf die in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Wichtigste unerwünschte Wirkungen

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 2 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
Physikalische und chemische Gefahren: Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.
Mögliche Umweltauswirkungen : Siehe Abschnitt 12 für Informationen über die Umwelt.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort: Gefahr

Enthält:

- ✓ Propan-2-ol

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Sicherheitsempfehlungen:

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Antwort:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und sicherstellen, dass sie leicht atmen kann. Bei Unwohlsein ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt aufsuchen.

Lagerung:

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten können.

Ökologische Informationen:

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Toxikologische Informationen:

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Komponente	Klassifizierung	Konzentration *
Propan-2-ol Index-Nr.: 603-117-00-0 CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 EG-Registrierung: 01-2119457558-25-xxxx	Flam. Liq.2 - H225 Augenreizend.2 - H319 STOT SE3 - H336	>= 90 - <= 100

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze, auf die in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise :

Exposition entfernen, ablegen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 3 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Beim Einatmen :

An die frische Luft bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand ist eine künstliche Beatmung durchzuführen.

Wenn er bewusstlos ist, legen Sie ihn auf die Seite.

Nach erheblicher Exposition einen Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit der Haut :

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei anhaltenden Hautreizungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Berührung mit den Augen :

Sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, mindestens 10 Minuten lang.

Suchen Sie sofort einen Augenarzt auf.

Suchen Sie nach Möglichkeit eine Augenklinik auf.

Bei Verschlucken :

Mund mit Wasser ausspülen und dann viel Wasser trinken.

Lassen Sie eine bewusstlose Person niemals trinken (oder essen).

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Wenn Erbrechen auftritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lunge gelangt.

Rufen Sie sofort einen Arzt.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Symptome:

Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Ausführlichere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome finden Sie in Abschnitt 11.

Auswirkungen:

Ausführlichere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome finden Sie in Abschnitt 11.

4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Feuerlöschmittel

Verwenden Sie Wasserspray, alkoholbeständigen Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Feuerlöschmittel

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung :

Die Dämpfe können unsichtbar sein, schwerer als Luft und sich über den Boden verteilen.

Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

Feuerrückstoß über eine beträchtliche Entfernung möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂).

5.3 Hinweise für Feuerwehrlaute

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrlaute:

Tragen Sie im Brandfall eine Druckluftmaske

Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist erforderlich (Chemikalienschutzanzug).

Weitere Hinweise :

Kühlen Sie geschlossene Behälter in der Nähe des Feuers mit Wassersprühstrahl.

Druckanstieg bei Erwärmung - Gefahr der Rissbildung.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Es sollte nicht in die Kanalisation abfließen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 4 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Halten Sie ungeschützte Personen fern.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien für die Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung:

Verschüttetes Material eindämmen und mit nicht brennbarem Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften in einen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen für Notfälle.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen über die Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Hinweise zur sicheren Handhabung:

In fest verschlossenem Behälter aufbewahren.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.
Für Notfälle sollten Augenduschen in der Nähe zur Verfügung stehen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz verboten.
Waschen Sie sich vor jeder Arbeitspause und am Ende des Arbeitstages die Hände.
Entfernen Sie alle verschmutzten Kleidungsstücke sofort.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich unverträglicher Produkte

Anforderungen an Lagerflächen und Behälter:

Im Originalbehälter aufbewahren.
In einem Raum mit lösungsmittelbeständigem Boden lagern.
Ungeeignete Materialien für die Behälter sind: Aluminium; Polystyrol; Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk; Butylkautschuk; Naturkautschuk

Hinweise zum Schutz vor Feuer und Explosion:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich auf dem Boden ausbreiten.
Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
Treffen Sie Maßnahmen, um die Entstehung elektrostatischer Aufladung zu verhindern.
Nur in einem Bereich verwenden, der mit explosionsgeschützten Geräten ausgestattet ist.

Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

Dicht verschlossen an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 5 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Setzen Sie es nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zur gemischten Lagerung:

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Nicht zusammen mit oxidierenden und selbstentzündlichen Produkten lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Geeignete Verpackungsmaterialien:

Rostfreier Stahl.

7.3 Spezifische Endverwendung

Spezifische Verwendung :

Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs für einen vollständigen Überblick über die identifizierten Verwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Kontrollparameter:

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, für die Expositionswerte festgelegt wurden.

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Abgeleitete Nicht-Effekt-Dosen (DNEL) / abgeleitete minimale Wirkung (DMEL)

DNEL Arbeiter, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 888 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Arbeiter, langfristig - systemische Effekte, Einatmen : 500 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 319 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen : 89 mg/m³

DNEL Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken : 26 mg/kg Körpergewicht/Tag

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser: 140,9 mg/l

Meerwasser: 140,9 mg/l

Intermittierende Freisetzungen: 140,9 mg/l

Kläranlage: 2251 mg/l

Sediment: 552 mg/kg Körpergewicht.

Boden: 28 mg/kg

Sekundäre Vergiftung: 160 mg/kg Lebensmittel

Andere Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Belgien. OEL, Zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA):

200 ppm, 500 mg/m³

Belgien. OEL, Kurzzeitexpositionsgrenzwert (STEL)

400 ppm, 1.000 mg/m³, (15 Minuten)

8.2 Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz der Atemwege

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Bei Aerosol- oder Nebelbildung ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden.

Empfohlener Filtertyp: A

Kombinationsfilter: A-P2

Bei längerer Exposition Selbstbeatmungsgerät verwenden.

Die Geräte müssen der Norm EN 14387 entsprechen.

Handschutz

Empfehlung: Schutzhandschuhe nach EN 374.

Beachten Sie die vom Handschuhlieferanten angegebenen Vorschriften zur Durchlässigkeit und Einwirkzeit.

Berücksichtigen Sie auch die spezifischen örtlichen Einsatzbedingungen wie Schnittgefahr, Abnutzung und Berührungszeit.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 6 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Schutzhandschuhe sollten nach dem Tragen ersetzt werden.

Material: Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit : ≥ 8 h

Dicke des Handschuhs: 0,35 mm

Material: Fluorierter Kautschuk

Durchbruchzeit : ≥ 8 h

Dicke des Handschuhs: 0,4 mm

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit : ≥ 8 h

Dicke des Handschuhs: 0,5 mm

Augenschutz

Stellungnahme :

Sicherheitsstaubschutzbrille

Haut- und Körperschutz

Stellungnahme :

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Management der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise :

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos, klar
Geruch:	alkoholisch
Geruchsschwellenwert:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Trajektorie:	-89 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	82 °C
	Methode: ASTM D1078
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	13 %(V)
Untere Explosionsgrenze:	2 %(V)
Flammpunkt:	12 °C
	Verfahren: ASTM D 56
Selbstentzündungstemperatur:	> 350 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT):	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	2,5 mPa.s (20 °C)
Viskosität, kinematisch:	2,66 mm ² /s (25 °C)
	Verfahren: ASTM D 7042
Verfallszeit:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	
Löslichkeit in Wasser:	vollständig löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	log Pow: 0,05
Dispersionsstabilität:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	43 hPa (20 °C)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 7 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar
Spezifisches Schüttgewicht: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte: > 1
(Luft = 1,0)
Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Informationen

Explosive Stoffe : Das Produkt ist nicht explosiv
Es besteht Explosionsgefahr, wenn sich Dampf und Luft vermischen.
Oxidierende Eigenschaften: nicht oxidierend
Verdunstungsrate: 3,9
(n-Butylacetat = 1)
Molekulargewicht: 60,10 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Stellungnahme :

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stellungnahme :

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Gefährliche Reaktionen :

Mögliche Bildung von Peroxiden.

Anmerkung:

Es besteht Explosionsgefahr, wenn sich Dampf und Luft vermischen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien :

Starke Oxidationsmittel, Amine, Aldehyde, Alkanolamine, Alkali, starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall: Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Akute Toxizität

Mündlich

LD50 : 5840 mg/kg (Ratte) (Leitlinientest OECD 401)

Einatmen

LC50 : > 25 mg/l (Ratte; 6 h; Dämpfe) (Leitlinientest OECD 403)

Haut

LD50 : 13900 mg/kg (Kaninchen) (Leitlinientest OECD 402)

Irritation

Haut

Ergebnis :

Keine Hautreizung (Leitlinientest OECD 404)

Entfettet die Haut, die infolgedessen trocken und rau werden kann.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 8 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.

Augen

Ergebnis :

Augenreizung (Leitlinientest OECD 405)

Spritzer in die Augen können starke Schmerzen verursachen.

Dämpfe sind reizend.

Sensibilisierung

Ergebnis :

nicht sensibilisierend (Bühler-Test; Haut; Meerschweinchen) (Leitlinientest OECD 406)

CMR-Wirkungen

Karzinogenität :

NOEL : 5.000 ppm

(negativ, Maus, männlich und weiblich)(Inhalation; 0, 500, 2500, 5000 ppm; 78 Wochen; Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage/Woche)(Leitlinientest OECD 451)

CMR-Eigenschaften

Karzinogenität: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität : In-vitro-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

In-vivo-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

Teratogenität : Keine Auswirkungen auf oder durch die Laktation.

Reproduktionstoxizität : Basierend auf den verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität in vitro

Ergebnis :

negativ (bakterieller Rückmutationstest; Salmonella typhimurium; mit und ohne Stoffwechselaktivierung) (Leitlinientest OECD 471)

negativ (In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen; CHO (Chinese Hamster Ovary)-Zellen; mit und ohne Stoffwechselaktivierung) (Leitlinientest OECD 476)

Genotoxizität in vivo

Ergebnis: negativ (In vivo Mikronukleustest; Maus, männlich und weiblich) (intraperitoneal;) (Leitlinientest OECD 474)

Teratogenität

NOAEL für Mütter: 400 mg/kg Körpergewicht/Tag

NOAEL Entwicklung : 400 mg/kg KG/Tag

(Ratte, Sprague-Dawley)(Oral)(Leitlinientest OECD 414)

Keine Nebenwirkungen.

Reproduktionstoxizität:

NOAEL Elternteil: 853 mg/kg Körpergewicht/Tag (Studie zur Reproduktionstoxizität der ersten Generation; Ratte, Zistar, männlich und weiblich)(Oral)(Leitlinientest OECD 415)

Keine negativen Auswirkungen.

NOAEL Elternteil : 500 mg/kg KG/Tag (Zwei-Generationen-Studie zur Reproduktionstoxizität; Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Oral)(Leitlinientest OECD 416)

Keine negativen Auswirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einzelbelichtung

Einatmen :

Zielorgane: Zentrales Nervensystem.

Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Anmerkungen:

Studien zur wiederholten oralen und inhalativen Exposition haben Wirkungen auf Zielorgane bei männlichen Ratten (Nieren) und auf Zielorgane bei männlichen und weiblichen Mäusen (Schilddrüse) durch

Wirkmechanismen gezeigt, die für den Menschen nicht relevant sind.

Andere toxische Eigenschaften

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 9 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.

Die Aspiration kann ein Lungenödem und eine Lungenentzündung verursachen.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Zusätzliche Informationen

Daten für das Produkt

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung:

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Akute Toxizität

Fisch

LC50 : 9.640 mg/l (Pimephales promelas, Sterblichkeit; 96 h) (Durchflusstest; Leitlinientest OECD 203)

Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere

LC50 : 9,714 mg/l (Daphnia magna, Sterblichkeitsrate; 24 h) (statischer Test; OECD Test Guideline 202)

Algen

EC50 : > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)

LOEC 1000 mg/l (Algen; 8 d)

Bakterien

EC50 : > 100 mg/l (Bakterien) keine schädliche Wirkung

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis :

Transformation durch Hydrolyse Erwartung nicht signifikant.

Umwandlung aufgrund von Photolyse Erwartung nicht signifikant.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis :

53 % (aerob; häusliche Abwässer; bezogen auf: O2-Verbrauch; Expositionszeit: 5 d)(Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.5.) Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulation:

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Bioakkumulation

Ergebnis :

log Pow 0,05 (25 °C)

Eine Bioakkumulation wird nicht erwartet.

12.4 Mobilität im Boden:

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Mobilität

Wasser : Das Produkt ist in Wasser löslich.

Boden : Mobil im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten für das Produkt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis :

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten können.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 10 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis :

Der Stoff ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Daten für das Produkt

Mögliche endokrine Störungen:

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

12.7 Sonstige unerwünschte Wirkungen

Daten für das Produkt

Zusätzliche ökologische Informationen

Ergebnis :

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Anweisungen für die Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Produkt:

Die Entsorgung zusammen mit normalem Abfall ist verboten.

Eine besondere Entsorgung ist gemäß den örtlichen Vorschriften erforderlich.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Kontaktieren Sie den Abfallwirtschaftsdienst.

Dieses Produkt muss in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle in ihrer zuletzt geänderten Fassung entsorgt oder verwertet werden.

Verunreinigte Verpackungen:

Leeren Sie gebrauchte Behälter gründlich aus.

Die Verpackung kann nach gründlicher Reinigung wiederverwendet werden.

Wenn eine Wiederverwendung nicht möglich ist, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

Das leere Gefäß darf nicht mit dem Schneidbrenner verbrannt oder bearbeitet werden.

Es besteht Explosionsgefahr.

Europäische Abfallverzeichnisnummer (EAKN):

Ein Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog kann für dieses Produkt nicht vergeben werden, da der Verwendungszweck die Zuordnung vorschreibt.

Der Abfallschlüssel wird in Absprache mit der regionalen Entsorgungsbehörde festgelegt.

ABSCHNITT 14: Informationen über den Verkehr

14.1. UN- oder ID-Nummer

1219

14.2. Richtige Bezeichnung der Ladung gemäß UN-Mustervorschriften

ADR ISOPROPANOL

RID : ISOPROPANOL

IMDG : ISOPROPANOL

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR-Klasse: 3

(Etiketten; Klassifizierungscode; Gefahrenbezeichnung Nr.;

Tunnelbeschränkungscode) : 3; F1; 33; (D/E)

RID-Klasse : 3

(Etiketten; Klassifizierungscode; Nummer zur

Kennzeichnung der Gefahr): 3; F1; 33

IMDG-Klasse: 3

(Etiketten; EMS): 3; F-E, S-D

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
 Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
 Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 11 von 13
 Druckdatum: 19-12-2024

14.4. Verpackungsgruppe

ADR : II
RID : II
IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend nach **ADR :** nein
 Umweltgefährdend nach **RID :** nein
 Meeresverschmutzung gemäß IMDG-Code : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Läuft ab.

14.7 Massengutbeförderung auf See gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend für das Produkt, wie es geliefert wird.

ABSCHNITT 15: Gesetzliche Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten:

Daten für das Produkt

Sonstige Vorschriften :

SDS aktualisiert gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Bestandteil: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien:

Der Stoff/das Gemisch fällt nicht unter diese Rechtsvorschriften.

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung (Verordnung 1907/2006/EG) :

Artikel Neg.: , 40; Nur für professionelle Anwender; Aufgelistet

Artikel Neg.: , 75; Gelistet

Artikel Neg.: , 3; Aufgelistet

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) Anhang I :

Anforderungen für Betriebe mit niedrigen Schwellenwerten: 5.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe; P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen. Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

Anforderungen für Betriebe mit hohem Schwellenwert: 50.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe; P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen. Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

Status der Benachrichtigung

Propan-2-ol:

Regulatorische Liste	Notifizierung	Nummer der Notifizierung
VN INVL	JA	
TH INV	JA	55-1-05311
TH INV	JA	2905.12
PHARM (JP)	JA	
AU AIICL	JA	
TSCA	JA	
EINECS	JA	200-661-7
DSL	JA	
KECI (KR)	JA	KE-29363
ENCS (JP)	JA	(2)-207
ISHL (JP)	JA	2-(8)-319
JEX (JP)	JA	(2)-207
ISHL (JP)	JA	(2)-207
NZIOC	JA	HSR001180
IECSC	JA	

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 12 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

INSQ	JA
ONT INV	JA
TCSI	JA
PICCS (PH)	JA

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis auf Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Angleichung an die Verordnung: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU.

Liste der relevanten Sätze (Code und Volltext wie in den Abschnitten 2 und 3 erwähnt)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme

AU AIIICL	Australien. Gesetz über Industriechemikalien (AIIIC) Liste
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserregend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	Abgeleitete Dosis ohne Wirkung
DSL	Kanada. Umweltschutzgesetz, Liste inländischer Stoffe
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten Stoffe
ENCS (JP).	Japan. Kashin-Hou-Gesetzesliste
GHS	Global harmonisiertes Einstufungs- und Kennzeichnungssystem für Chemikalien
IECSC	China. Inventar der chemischen Altstoffe
INSQ	Mexiko. Nationales Verzeichnis chemischer Stoffe (National Inventory of Chemical Substances)
ISHL (JP).	Japan. Inventar für industrielle Sicherheit und Gesundheit.
KECI (KR)	Korea. Vorhandenes Chemikalieninventar
LC50	tödliche Konzentration 50%
LOAEC	niedrigste Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
LOAEL	niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
LOEL	niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wurde
NDSL	Kanada. Gesetz zum Schutz der Umwelt. Liste nicht-häuslicher Stoffe
NLP	nicht mehr polymorph
	NOAEC-Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
	NOAEL-Dosis oder Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
	NOEC-Konzentration ohne beobachtete Wirkungen
	NOEL-Dosis oder Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wurde
NZIOC	Neuseeland. Inventar der Chemikalien
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ONT INV	Kanada. Ontario Inventarliste
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PHARM (JP)	Japan. Pharmakopöe Auflistung
PICCS (PH)	Philippinen. Inventar der Chemikalien und chemischen Stoffe

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.1 Überarbeitungsdatum: 04-06-2024
Handelsname: ISOPROPANOL

Seite 13 von 13
Druckdatum: 19-12-2024

PNEC	vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH-Aut.-Nr.	REACH-Zulassungsnummer
REACH-Rat pl. Nr.	REACH-Konsultationsnummer des Zulassungsantrags
UK REACH-Aut. Nr..	UK REACH-Zulassungsnummer
UK REACH Rat pl. Nr.	UK REACH-Konsultationsnummer des Zulassungsantrags
UK REACH Reg. Nr.	UK REACH Registrierungsnummer
STOT	spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Taiwan. Vorhandenes Chemikalieninventar
TH INV	Thailand. Vorhandenes Chemikalieninventar der FDA
TSCA US.	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Toxic Substances Control Act)
UVCB	Stoff mit unbekannter oder veränderlicher Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
UN INVL	Vietnam. Nationales Chemikalieninventar
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Lieferanteninformationen und Daten aus der "Database of Registered Substances" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden für pr:

Die Einstufung der Risiken für die menschliche Gesundheit, der physikalischen und chemischen Risiken und der Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, soweit verfügbar, aus Testdaten abgeleitet.

Hinweise zur Ausbildung :

Die Arbeitnehmer sollten regelmäßig im sicheren Umgang mit den Produkten geschult werden, und zwar auf der Grundlage der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und der Informationen über die örtlichen Gegebenheiten am Arbeitsplatz.

Nationale Anforderungen für die Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit gefährlichen Stoffen müssen beachtet werden.

Andere Informationen :

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes richtig und vollständig. Die Informationen beziehen sich nur auf das genannte Produkt und garantieren nicht die Qualität und Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts oder für den Fall, dass das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder in einem anderen Verfahren verwendet wird.